



Lebensfreu(n)de schenken.

Mit einem Legat für
Kinder und Jugendliche.



**stiftung pro
jungwacht blauring**

20'000 Kinder sind aktiv dabei, 8'000 leitende Jugendliche leisten jährlich über 3 Millionen Stunden ehrenamtliche Arbeit, 430 Scharen gehen Jahr für Jahr ins Lager und in regelmässigen Gruppenstunden treffen sich Kinder und Jugendliche während des ganzen Jahres.

Jungwacht Blauring und damit Kinder und Jugendliche in der Schweiz berücksichtigen

Jungwacht Blauring (Jubla) ist einer der grössten Kinder- und Jugendverbände der Schweiz. Wir sind in der Schweiz entstanden und bis heute exklusiv in der Schweiz tätig. Die Stiftung pro jungwacht blauring unterstützt per Stiftungszweck ausschliesslich die Aktivitäten von Jungwacht Blauring.

Wenn Sie Jungwacht Blauring im Testament berücksichtigen, unterstützen Sie langfristig eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche. Die Freizeit, die Kinder und Jugendliche in Jungwacht Blauring verbringen, ist ohne Leistungsdruck. Bei uns können Kinder und Jugendliche zusammen sein, sie können sich entfalten, kreativ sein, Natur erleben und mitbestimmen.

Jungwacht Blauring ist eine nicht gewinnorientierte Institution. Alle Spenden und «Erträge» kommen den Kindern und Jugendlichen zu gute. Die dezentrale Organisation unseres Verbands und das grosse ehrenamtliche und freiwillige Engagement der jugendlichen Leitenden vor Ort führen dazu, dass der administrative Aufwand sehr gering ist. Die Spenden werden zweckorientiert für die Unterstützung der Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen – und damit in zukünftige Generationen – eingesetzt.



Anastas Odermatt

Präsident Stiftung pro jungwacht blauring
ehem. Jungwacht Steinhausen
Co-Präsident Jungwacht Blauring Schweiz



Monika Elmiger

Vize-Präsidentin Stiftung pro jungwacht blauring
ehem. Blauring Hitzkirch
Geschäftsleiterin Jungwacht Blauring Schweiz

Gemeinsam gestalten Kinder und jugendliche Leitende die Freizeit. Kinder bringen eigene Ideen ein und äussern ihre Meinung. Sie erfahren Aufmerksamkeit und Respekt. Zugleich lernen sie, Ideen und Meinungen anderer Kinder zu respektieren.

Natur erleben

Einen Bach stauen, eine Hütte bauen oder ein Geländespiel organisieren – diese Aktivitäten sind in der Jubla beliebt. Statt vor dem Bildschirm verbringen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit in der Natur.





Eigene Fähigkeiten entdecken

«Das kann ich nicht» gibt's nicht. Leitende übernehmen Verantwortung und Kinder geniessen ein Stück «Narrenfreiheit». In der Jubla dürfen die Kinder ihre Ideen ausprobieren und sich entfalten. Sie entdecken dabei eigene Fähigkeiten und stärken ihr Selbstvertrauen.



Besinnliche Momente erleben

In der Jubla kann man in ungezwungener und lebensnaher Atmosphäre, zum Beispiel am Lagerfeuer, mit anderen über die grossen Fragen des Lebens diskutieren und erfahren, dass man damit nicht alleine ist, sondern von der Gemeinschaft getragen wird.



Toleranz, Solidarität & Vergebungsbereitschaft

In der Jubla sind Kinder und Jugendliche aller Kulturen und Religionen willkommen. Entscheidend ist nicht Herkunft oder Leistung, sondern die Gemeinschaft. Zentrale Leitlinie des alltäglichen Zusammenseins ist dabei das konkrete (Vor-)Leben von solidarischen Werten, die den christlichen Wurzeln der Jubla entsprechen und auch in vielen anderen Religionen und Gemeinschaften verankert sind.



Stärken – nicht Schwächen zählen

In der Jubla sind alle Kinder und Jugendlichen willkommen. Sie bilden eine Gemeinschaft, in der alle mit ihren Stärken, Schwächen und Besonderheiten akzeptiert werden: Spass haben und sich der Verantwortung für die anderen bewusst sein.

Kreativ sein

In der Jubla sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Gemeinsam kreative Ideen entwickeln, umsetzen und Neues wagen.



Freundschaften fürs Leben schliessen

Alle jene, die selber einmal in der Jungwacht, im Blauring oder in der Jubla waren, erinnern sich an eindrückliche und prägende Erlebnisse mit Freundinnen und Freunden. Vieles bleibt in guter Erinnerung und oft bis in die Gegenwart erhalten – so auch viele Freundschaften.

So schenken Sie Jungwacht Blauring Zukunft

Wenn Sie die Stiftung pro jungwacht blauring in Ihrem Testament begünstigen, fördern und unterstützen Sie die Kinder und Jugendlichen in den lokalen Gruppen und Scharen in der ganzen Deutschschweiz. Die Stiftung pro jungwacht blauring wurde 2012 gegründet, ermöglicht dank einer grossen Spende eines Stifter-Paares. Die Stiftung hat den Zweck, die Tätigkeiten des Kinder- und Jugendverbandes Jungwacht Blauring Schweiz zu unterstützen und zu fördern. Konkret unterstützt sie:

- Projekte und Anlässe auf lokaler, regionaler und kantonaler Ebene,
- Projekte und Anlässe auf Bundesebene,
- die Ausbildung der Leitenden.

Projektbeispiele finden Sie unter www.jubla.ch/stiftung

Das Testament

Mit einem Testament sorgen Sie dafür, dass nach Ihrem Tod Ihren Wünschen entsprochen wird. Zum Verfassen Ihres Testaments brauchen Sie eine Übersicht über Ihr Vermögen und Kenntnis der pflichtgeschützten Erben und damit der verfügbaren Quote. Allenfalls können Sie eine Person oder eine Organisation, die Ihnen geeignet erscheint, als Willensvollstrecker/in einsetzen.

Das handschriftliche oder eigenhändige Testament

Das eigenhändige Testament ist von Anfang bis zum Ende, inklusiv des Datums (Tag, Monat, Jahr) von Hand zu schreiben und auch von Hand zu unterzeichnen. Das Testament sollte Ihre vollständigen Personalien enthalten und gut lesbar sein. Damit die von Ihnen eingesetzten Erben auch tatsächlich gefunden werden können, müssen Sie möglichst genaue Angaben im Testament einfügen.

Nur das Original ist Ihr gültiges Testament.

Beispiel für ein handschriftliches Vermächtnis / Legat

Testament

Ich, Hanna Muster, Musterstrasse 1, 4601 Musterhausen, geboren am 15. Juni 1951, verfüge auf meinen Tod hin folgendes:

...

Aus meinem Nachlass sollen zudem folgende Vermächtnisse ausgerichtet werden:

12'000 Franken an die Stiftung pro jungwacht blauring, St. Karliquai 12, 6004 Luzern.

12'000 Franken an mein Gottikind Gregor Muster, Musterweg 5, 6210 Musterdorf.

Mein Schmuck an meine Cousine Martha Muster, Musterplatz 2, 5436 Musterstadt.

*Musterhausen, den 7. Oktober 2015
Hanna Muster*

Beispiel als Miterbin

Testament

Ich, Silvan Muster, Musterstrasse 1, 4601 Musterhausen, geboren am 16. Mai 1941, verfüge auf meinen Tod hin folgendes:

...

Als Erben meines Nachlasses setze ich zu gleichen Teilen ein:

- 1) Die Stiftung pro jungwacht blauring, St. Karliquai 12, 6004 Luzern*
- 2) Die Organisation XY (Name, Adresse)*
- 3) Meine Nachbarin, Mirta Mustermeister, Musterstrasse 7, 4601 Musterhausen*

Meine Verwandtschaft setze ich auf den Pflichtteil.

*Musterhausen, den 17. Mai 2015
Silvan Muster*

Wenn keine Pflichtteilerben mehr leben, können Sie die Stiftung pro jungwacht blauring auch als Alleinerbin einsetzen.

Notariell beglaubigtes Testament

Das öffentlich beurkundete Testament wird unter Mitwirkung von zwei Zeugen vor einer Urkundsperson (Notar) errichtet.

Diese Unterstützung können wir Ihnen bieten

Haben Sie Fragen, so helfen wir Ihnen gerne und vermitteln Ihnen auf Wunsch auch den Kontakt zu einer juristischen Fachperson.

Gute Gründe, Jungwacht Blauring zu unterstützen

Als gemeinnützige Organisation ist Jungwacht Blauring auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Die Stiftung pro jungwacht blauring ist von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit. Ein Legat oder Vermächtnis kommt somit vollumfänglich den Kindern und Jugendlichen zu gute.

Die Stiftung ermöglicht Projekte mit innovativen Ideen. Oft reichen kleine Beiträge oder eine Defizitgarantie, damit die Grenzen zum Nicht-Umsetzbaren aufweichen. Wie die Beispiele auf der nächsten Doppelseite zeigen, wird dadurch das ehrenamtliche Engagement der Jugendlichen unterstützt und gefördert.

Hilfsmittel «Die Kleinen in der Jubla»

Neues Hilfsmittel für Jungwacht Blauring zum Umgang mit Kindern

1. Auflage: 300 Exemplare
Anzahl Seiten: 48 Seiten
Ehrenamtliche Stunden: 600



75-Jahr-Jubiläum, Blauring Kirchdorf

Der Blauring zeigt sich mit Museum, Openair und Spielfest im Dorfczentrum

Kinder: 150
Leiter: 25
Gäste: 400
Ehrenamtliche Stunden: 700



Kantonstreffen «Jumbo 13», Jungwacht Blauring Kanton Wallis

Zusammentreffen aller Scharen im Kanton

Kinder: 360
Leiter: 190
Gäste: 15
Ehrenamtliche Stunden: 2'500



75-Jahr-Jubiläum, Jungwacht Blauring Kanton Freiburg

Jubiläumsevent für alle Jubla-Kinder, deren Familien und den ganzen Kanton

Kinder: 500
Leiter: 100
Gäste: 150
Ehrenamtliche Stunden: 900



«Spiel ohne Grenzen», Blauring und Jungwacht Bazenheid

Ein Spielfestspektakel für Gross und Klein mit Dorrfestcharakter

Kinder: 100
Leiter: 40
Gäste: 400
Ehrenamtliche Stunden: 2'700



Öffentlicher Hindernislauf «eXtremrun», Jungwacht Malters

Ein Hindernislauf wird zum heiteren Abenteuer für alle Altersklassen

Kinder: 600
Leiter: 230
Gäste: 3'600
Ehrenamtliche Stunden: 7'200



Regionales Zeltweekend «Gipfeltreffen», Jungwacht Blauring Region Zuzach

Ein Zusammentreffen aller Jubla-Kinder der Region Zuzach

Kinder: 146
Leiter: 163
Gäste: 3
Ehrenamtliche Stunden: 1'700



Projekt 77, Jungwacht Sursee

Zeltstadt in Sursee zum 77. Jahr Jubiläum

Kinder: 200
Leiter: 39
Gäste: 1'500
Ehrenamtliche Stunden: 2'000



«Familie und Schule – die Jungwacht war eine ideale Ergänzung. Heute ist es die Jubla. Darum verdient sie die Unterstützung aller.»

Alois Hartmann, Jg. 1936, Jungwachtleiter, Rothenburg LU

«Ich habe erlebt, mit wie viel Freude und Feuer die Kinder in Jungwacht Blauring sich einbringen und wie die jugendlichen Leiterinnen und Leiter Verantwortung übernehmen und sich alle für die Gemeinschaft einsetzen. Gerne trage ich dazu bei, dass dies auch in Zukunft so bleibt.»

Lilly Erb-Simon, Jg. 1926, Hombrechtikon ZH

«Die langjährige Mitgliedschaft bei der Jubla auf allen Stufen haben mir bleibende Erinnerungen und Freundschaften für das ganze Leben gebracht und vor allem auch die Wichtigkeit des Kontaktes zwischen Menschen aufgezeigt und gelehrt. Ich unterstütze die Jubla, weil mein Beitrag direkt unseren Jungen zukommt und sich der Verband voll und ganz für die Jungen einsetzt.»

Rudolf Brühlhart, Jg. 1941, Zollikofen BE

Herzlichen Dank, ...

... dass Sie sich Zeit genommen haben für diese Broschüre.
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



20'000 Kinder sind aktiv dabei, 8'000 leitende Jugendliche leisten jährlich über 3 Millionen Stunden ehrenamtliche Arbeit, 430 Scharen gehen Jahr für Jahr ins Lager und in regelmässigen Gruppenstunden treffen sich Kinder und Jugendliche während des ganzen Jahres.